

SoundART Köln 2010

c/o Praetorium, Kleine Budengasse 2

STÄNDIG Seit 2004 ist die SoundART ein fester Bestandteil des Kölner Kulturangebotes und steht für die Vermittlung, Verbreitung und Präsentation der noch jungen Klangkunst, die sich in den Zwischenbereichen von Klang, Skulptur und Installation verortet. Hervorgegangen ist die SoundART aus dem Deutschen Klangkunst-Preis, dessen Träger das Kulturradio WDR 3, das Skulpturenmuseum Glaskasten Marl und die bundesweite INITIATIVE HÖREN sind.

© Hélène Huisshof



Paul Panhuysen, »The Mechanical Gagaku Orchestra« (Detail)

© Monika Golla und Nikolaus Heyduck



Monika Golla und Nikolaus Heyduck, »Öl«

AKTUELL Die Ausstellung zeigt in den Räumen der Archäologischen Zone/ Praetorium Werke der Preisträger und Nominierten des Deutschen Klangkunst-Preises 2010. Zum Teil extra für diese Räume entwickelte Arbeiten zeigen avancierte, aktuelle Positionen der Klangkunst in Deutschland. Das Spektrum reicht von Installationen

über skulpturale Arbeiten bis zu radiophonen Stücken und einer Arbeit mit Mikrofon-Kopfhörern, allesamt in Auseinandersetzung mit spezifischen Aspekten des Mediums Klang. Ein besonderer Reiz geht von dem Zusammentreffen der zeitgenössischen Klangkunst mit dem antiken Ausgrabungs-ort aus; zum ersten Mal findet die SoundART im Praetorium statt. Gerade diese Begegnung wird von einigen Künstlern auch explizit thematisiert.

Die ausstellenden Künstler sind Peter Ablinger, Serge Baghdassarians/Boris Baltschun, Marc Behrens, Florian Dombois, Monika Golla/Nikolaus Heyduck, Helmut Lemke, Paul Panhuysen, Paul Plamper, Kirsten Reese, Martin Riches, Denise Ritter und die Therapeutische Hörgruppe Köln.

EXTRAS

 20.00 + 22.00 + 0.00 SoundART Köln 2010